

LANDTAGS-
FRAKTION

BADEN-
WÜRTTEMBERG

SPD

WOLFGANG DREXLER MDL

Rückmeldekarte

Bitte umseitig ausfüllen und zurücksenden.
Danke!

Es lädt ein:

Wolfgang Drexler MdL

Kontakt:

Katharinenstraße 21

73728 Esslingen

Tel.: 0711 - 35 20 02

Fax: 0711 - 35 089 71

wolfgang.drexler@wk-drexler.de

www.wolfgang-drexler.de

www.facebook.com/Wolfgang.Drexler.ES

Druck:



LANDTAGS-
FRAKTION

BADEN-
WÜRTTEMBERG

SPD

WOLFGANG DREXLER MDL

**PFLEGE UND HOSPIZ -
HERAUSFORDERUNGEN EINER ÄLTER
WERDENDEN GESELLSCHAFT**

DISKUSSIONSABEND

*Dienstag, 24. November 2015
18:00 Uhr*

*ALTES RATHAUS, SCHICKHARDTHALLE
Rathausplatz, Esslingen*



WWW.WOLFGANG-DREXLER.DE

■ Ich/Wir komme/n am 24.11. 2015 zur Veranstaltung
"Pflege und Hospiz"

Name(n)

Ort

ggf. Funktion

An

Wolfgang Drexler MdL
Wahlkreisbüro
Katharinenstraße 21
73728 Esslingen a.N.

bitte mit
€ 0,45
freimachen

PFLEGE UND HOSPIZ - HERAUSFORDERUNGEN EINER ÄLTER WERDENDEN GESELLSCHAFT

■ BEGRÜSSUNG

WOLFGANG DREXLER MDL

STELLV. PRÄSIDENT DES LANDTAGS
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

■ EINFÜHRUNG

KATRIN ALTPETER MDL

MINISTERIN FÜR ARBEIT UND
SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN
UND SENIOREN

■ DISKUSSIONSRUNDE

MIT:

KARIN STIEBLER

EVANGELISCHE HEIMSTIFTUNG
GMBH, REGIONALDIREKTION REMS-
NECKAR-ALB

SUSANNE KRÄNZLE

GESAMTLEITUNG HOSPIZ ESSLINGEN, 2.
STELLV. VORSITZENDE DES HOSPIZ- UND PAL-
LIATIVVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.

KATRIN ALTPETER MDL

MODERATION:

WOLFGANG DREXLER MDL

■ PUBLIKUMSDISKUSSION



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Lebenserwartung ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen. Das bedeutet, dass unsere Gesellschaft immer älter wird und wir mit neuen Herausforderungen umgehen müssen.

Viele Menschen möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben. Sollte dies nicht mehr möglich sein, braucht es umfassende Pflegeangebote und gute Pflegeeinrichtungen. Seit Ende Mai 2014 gilt in Baden-Württemberg das neue Gesetz für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege. Mit dem neuen Gesetz ist eine Vielfalt von Wohn- und Versorgungsformen ermöglicht. Zudem gibt es darüber hinaus für den letzten Lebensabschnitt einen wachsenden Bedarf an einer ausreichenden und guten Hospiz- und Palliativversorgung.

Nach einem Impulsreferat von Arbeits- und Sozialministerin Katrin Altpeter MdL zur Pflege- und Hospizversorgung in Baden-Württemberg wollen wir mit ihr und weiteren kompetenten Podiumsteilnehmerinnen über die Zukunft der Pflege, von ambulanten Pflegeangeboten, von alternativen Wohnformen und der Hospiz- und Palliativversorgung diskutieren und erörtern, woran dabei in Zukunft noch gearbeitet werden muss.

Gerne lade ich Sie ein, zu diesen Themen mit meinen Gästen ebenso in eine Diskussion zu kommen. Es würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Ihr

Wolfgang Drexler MdL

Stellvertr. Präsident des Landtags von Baden-Württemberg
Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Esslingen